

[1648 n. November 8.]¹

A

SCHREIBEN VON [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN [UND JAKOB KESSLER] AN
DEN KANZLER [DER ABTEI ST. GALLEN, DR. JOHANN BAPTIST
HARDER,] ODER DEN [DORTIGEN] ABT, [PIUS REHER]²

-
- "[1.] (Das wir Uns Zuo Wyl uff der heimbstrass uff kein Vernere resolution
begeben Können, Jst erstlich die Ursach gewesen, das by genommen Ab-
scheidt by Jr. F. G. wir [die Gläubiger von Johann Rudolf Reding, Herr
der Glattburg,] uns dahin referiert by der gevolgten Zesamenkhunfft
Zuo Wyl durch herren Praelaten von Muri [Dominik Tschudi] ein entliche
erklärung über die dem F. Gotshus [St. Gallen] assignierte Suma Zuo
vernemen.
- [2.] Fürs ander diewyl herr doctor Cantzler sich Anerpoten nach Wyl Zuobe-
geben) der [von Schloss Glattburg] abgefuehrten fahrenden haab wegen,
ein ordenliche Rechnung einzenömen, darüber uns Ze wissen machen, was
und wie vil wieder zu dem schloss, (und was wegen der vorhandnen fruch-
ten uns gegen den 48sten Jars verfalnen Zinsen erschiessen mag) auch
der kilchen sachen [Gegenstände aus der Schlosskapelle] halber gehörig
sein werde;
3. das die urbaria unnd rechtsaminen des Schlosses, was darin Zu ersehen
auch begert werden.
4. (Zum Vierten das damals uff befragen Jr Fr. G. wir uns Verluthen las-
sen), mit ettwan einem keüfferen [für die Glattburg] lidenliche hand-
lung Zepflägen, gestalten H. Canzler seinen H. Stieffsohn [Hans Hein-
rich Fuchs] nominiert, und wir Inne freundlich ersucht, was sein intent
möchte sein uns ... wüssendt Zemachen (wie dan wir noch der meinung
sind so Jemand die 16000 R umb den kauff geben wolte Zu Cedieren).³
- [5.] (Wann nun sidtharo von dem H. Cantzlern uns sub dato ...⁴ von wyl us,
des ersten Articels halber nochmalen Jnsinuiert würdt das Jr Fr. G.
nichts ohne des W. Convents [von St. Gallen] wüssen verwilligen khönne,
unndt demselbigen den handel Vorzetragen bedenklich finde, also Jst
nochmalen unser ... begären, man uns über die überige Puncten mit ...
nachrichtlichem bescheidt und willfahr by Zeigern widerumb schrift-
lich ... begägen wolle . . .)
- [6.] Und so nun uff dessen erfolg uns belieben möchte Zuhin Zustehen, Aber
alsdan vilichter vohn ettwelchen Creditoren umb die Capitalia wider

257

unsern willen unversucht [?] wurden, als ist ebenmässig Unser fr. pit An die selbigen, hierin Zu erkennen, ob sy nit, wie allerohrten in dergleichen fühlen, insonderheit by iezigen leüffen durchus gebrucht wird, auch uff Comoditet des schuldners zewarten, by erlegung der Zinsen sich gedulden meüsen, uber welches allein wir alsdan ... ohne vernern uffzug der Creditoren uns erklären und Jnen solches unverwylt wüssenthafft machen wollen.

(Nota diser Articul gebe Jnen grad Anlaas Zesagen man Müesse die Capitalia erlegen, uff das Jer desto ehender dannen stahn thätendt. Ist besser Underlassen: dan wan man die Zinsen Zalen wurde, wäre es gangen und alsdan uff wyters Notig sich Zuo entschuldigen, das es uch nit Andinget worden, sondern Nur, /wye das Letst schryben von wyl uswysset/ uff Abrichtung der Zinsen getrungen worden.)

[7.] Wir können aber hierby nit umbgehn Jnen Zu Considerieren Jn Elenndt Zerwerffen, das ein schuld so vohn eines amtmans rechnung [gemeint Johann Rudolf Reding, Landvogt im Toggenburg] herfliesset, nit einem bahren gelihenen gelt glychförmig Zeachten, vil weniger den Zins darvohn Zennenmen, by vilen Gottsheusseren nit üblich, Jnsonderheit da der Amtman noch by seiner verwaltung bleibt, darbey auch Zu beobachten, ob ein solche neuwe schuldt, die niemalen uff Gladzburg Zevohr angewissen, wol aber wan es Je also sein sollen uff des vogelsang [?] und die spanischen bezalung [Guthaben von Johann Rudolf Reding aus seinen Fremden Diensten in Mailand/Spanien] auch ein theil hette können verlegt werden, denjänigen ansprachen us wellichen Gladzburg erkaufft Precedieren sollen dessen aber unerachtete man dieselbige Summa gern übernehmen wolte, so vehr die ohne Zins uszelöschten wehre, unnd das dessen Jr. Fr. G. gwalt haben auch H. Landtvogt [Johann Rudolf Reding] darumb ... an seinem Amt nit konne unpreiudicierlich sein, würdt niemand Zwylfen, der auch Je ein wenige wüssenschafft hatt, wan dan disser Summa, gleich wie die uberigen posten, den Zins tragen sollen, unnd hingägen die ertragenheit der güetteren nit umb 9000 R disser Zeit gnugsam ist, und die schazung uff die 17300 R gemacht worden, wer wil nit glauben das wir uns Zu beschwähren Jn demme wir uff dissem guott Jn die 19000 R Capital übernehmen solten.

(Diser Puncten ist auch besser dismalen usgelassen: dan wan Jer einmal Zuhinstahnd mit andern ansprächern umb die Zinsen ein willen

machend, und alsdan der h. Pralat de rigore mit üch handeln wolte, so kan man derglychen gägenwürff Inwenden, sambt noch mehrern gründen: die Zur selbigen Zyt vil erheblich sindt als Jezunder. - Item Kan alsdan die Rechnung mit dem gotshus überschlagen werden Luth Cantzlers eigener handschrift bringt 150 R weniger als Im Rechtspruch begriffen ist. Item wye Artlich Alle Zyt des Fürsten [Abt von St. Gallen] Ansprach uff den höfen postponiert aber üch grad anteponiert worden uff das ers nit Kauffen, aber Jme heimfallen müessen.)"

1) vgl. AH 1/25

2) Es handelt sich hier um einen Entwurf Beat Jakobs I. Zurlauben, den sein Vater Beat II. Zurlauben stark abänderte. Die von Beat II. vorgeschlagenen Passagen stehen in runden Klammern, wobei bei den Punkten 1, 2, 4 und 5 die von Beat Jakob I. vorgeschlagene Version, die materiell nichts anderes bietet, nicht berücksichtigt wird. Ueber den Hintergrund dieses Handels s. AH 1/23, Anm. 1 [Streit um das mütterliche Erbe von Maria Barbara Reding, Tochter von Johann Rudolf Reding und Gattin von Beat Jakob I. Zurlauben].

3) Diese in runder Klammer stehende Passage stammt von einer dritten, nicht bekannten Hand.

4) Platz für die Angabe des Datums ausgespart.

Konzept. Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 1, 57-58

26 A

1649 [Mai 24.] Pfingstmontag

A

SCHREIBEN VON [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN UND VOM L[ANDVOGT VON UZNACH, JAKOB] KESSLER, AN DEN KANZLER DER ABTEI ST. GALLEN, [DR. JOHANN BAPTIST HARDER]

"Damit wir uns vollig entschliessen und die Nothurfft Vernemmen, wye auch alsdan der Abrichtung der Zinsen Nachtrachten Können Für Eins: und Fürs Ander Aber diewyl die Rechtliche decision diser Glatburgischen schuldsach¹ und uns ertheilte Recess mitbringt an Zins und Capital vorgesezten Schulden Namlichen 11994 R und demnach unser beeder Ansprach darzuo geschlagen 7000 R welches Zesamen machte 18994 R Erklären wir uns hiemit An unser gesagten Ansprach die 3000 R fallen Zelassen, und umb das Ueberig lydenliche termin Anzustellen: So Jemand verhanden und gesinet wäre Zehandlen und dis fürnemblich Jn erwegung das uns Ze fast entlegen ein söllich guot Ze besizen und selbsten Zuo Verwalten." Sie möchten ihn, [Harder], deshalb bitten, ihnen seine diesbezügliche Stellungnahme umgehend zu-